



Dresden, den 26. Februar 2020

Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens

---

## Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Lukasstraße 6, 01069 Dresden, [www.evlks.de](http://www.evlks.de), [www.landeskirche-sachsen.de](http://www.landeskirche-sachsen.de)

Telefon: 0351 4692-245, Telefax: 0351 4692-249, [presse@evlks.de](mailto:presse@evlks.de)

Matthias Oelke, Pressesprecher

---

## Wahl für das Bischofsamt in Sachsen

DRESDEN - Vom 28. Februar bis zum 1. März 2020 kommt die 27. Landessynode noch einmal zu einer Sondertagung im Haus der Kirche (Dreikönigskirche), Hauptstraße 23 in Dresden zusammen, in der sie den neuen Landesbischof bzw. die neue Landesbischöfin zu wählen hat.

### Vorstellung der Kandidaten

Mit Superintendent Andreas Beuchel (56), Oberlandeskirchenrat Tobias Bilz (55) und Superintendentin Ulrike Weyer (46) stehen eine Kandidatin und zwei Kandidaten zur Wahl.

Die Sondertagung zur Bischofswahl wird am **Freitag, 28. Februar**, um 18:45 Uhr im Festsaal des Hauses der Kirche durch den Präsidenten der Landessynode, Otto Guse, eröffnet. Nach der Eröffnung stellen sich die Kandidatin und die Kandidaten jeweils persönlich vor. Im Anschluss an die Vorstellung, die jeweils 15 Minuten Impuls und 15 Minuten Gespräch umfasst, kommen die Kandidaten zu einem gemeinsamen Podiumsgespräch zusammen. Die Moderation dieses Podiumsgesprächs übernimmt die frühere Synodalpräsidentin, Gudrun Lindner.

### Wahlhandlung

Die Wahlhandlungen beginnen am **Sonnabend, 29. Februar**, um 9:00 Uhr mit der Fortsetzung der öffentlichen Plenarsitzung und dem Bericht des Wahlprüfungsausschusses.

Direkt im Anschluss erfolgt der 1. Wahldurchgang mit der Auszählung und der öffentlichen Bekanntgabe des Wahlergebnisses (ca. 9:30 Uhr). In den ersten beiden Wahlgängen ist ein Kandidat/eine Kandidatin gewählt, wenn er oder sie eine

Zweidrittelmehrheit auf sich vereinen kann. Zwischen den Wahlgängen muss laut gesetzlicher Regelung ein Zeitraum von drei Stunden liegen. Ein zweiter Wahlgang ist daher nicht vor 12:00 Uhr möglich.

Kommt auch im 2. Wahlgang (ca. 12:30 Uhr) eine Zweidrittelmehrheit nicht zustande, so ist vom dritten Wahlgang an derjenige oder diejenige gewählt, der oder die mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen (Stimmenmehrheit) erhalten hat. Dieser 3. Wahlgang erfolgt voraussichtlich zwischen 15:45 und 16:00 Uhr und bildet den Abschluss dieses Wahltages.

Wenn ein Kandidat die notwendige Stimmenzahl am Sonnabend nicht erreicht hat, wird die Wahlhandlung am **Sonntag, 1. März**, nach dem Gottesdienst in der Dreikönigskirche fortgesetzt. Der 4. Wahlgang ist im Festsaal des Hauses ab 11:30 Uhr geplant. Stehen mehr als zwei Kandidaten zur Wahl und kommt die erforderliche Stimmenmehrheit auch in der vierten Wahlhandlung nicht zustande, so stehen von der fünften Wahlhandlung an nur noch die beiden Kandidaten zur Wahl, die in der vierten Wahlhandlung die meisten Stimmen erhalten haben.

### **Einführung des Landesbischofs, der Landesbischöfin**

Die feierliche Einführung des neuen Landesbischofs / der neuen Landesbischöfin, erfolgt am **Sonnabend, 25. April 2020, um 12:00 Uhr** in der Dresdner Kreuzkirche. Die Einführung übernimmt der Leitende Bischof der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD), Landesbischof Ralf Meister (Hannover). Neben den Pfarrerinnen und Pfarrern der sächsischen Landeskirche werden haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende sowie Gäste aus Ökumene, der Partnerkirchen und Vertreter aus Politik und Gesellschaft erwartet. Die freie Gasteilnahme erfolgt über ein Ticketsystem.

### **Zu den Personen**

- Andreas Beuchel (56) aus Meißen ist seit Oktober 2015 Superintendent im Kirchenbezirk Meißen-Großenhain, Dompfarrer zu Meißen und Pfarrer der St. Afra Kirchgemeinde Meißen. Zuvor war er über acht Jahren als Rundfunkbeauftragter der sächsischen Landeskirche und als Senderbeauftragter im Bereich des Mitteldeutschen Rundfunks (MDR) tätig. Seinen ersten Gemeindepfarrdienst trat er 1992 in der Kirchgemeinde Skassa-Strießen im damaligen Kirchenbezirk Großenhain an, wo er auch Jugendpfarrer war. 1999 übernahm er die Pfarrstelle in Dresden

Bad-Weißer-Hirsch und war neben besonderen Aufgaben im Kirchenbezirk auch im Autorenteam für Rundfunkandachten.

1963 in Pirna geboren, wuchs Andreas Beuchel in einem Pfarrhaus in Dittersbach, später in Freiberg auf und absolvierte nach der Schulzeit eine Berufsausbildung als Meliorationstechniker mit Abitur im brandenburgischen Friesack. Nach Beendigung seiner Bausoldatenzeit entschied er sich für ein Theologiestudium, das er 1985 an der Universität Leipzig begann. Das Studium und den Vorbereitungsdienst (Vikariat) beendete er 1992 mit dem Zweiten Theologischen Examen.

Andreas Beuchel ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder.

- Tobias Bilz (55) aus Dresden leitet seit Jahresbeginn 2019 als Oberlandeskirchenrat im Landeskirchenamt das Dezernat IV. Es umfasst u.a. den Bereich der Kirchlichen Werke und Einrichtungen, die Seelsorge, den Gemeindeaufbau und die Medien. Zuvor war er elf Jahre als sächsischer Landesjugendpfarrer im Landesjugendpfarramt in Dresden tätig. 1991 wurde Bilz Pfarrer im erzgebirgischen Erlbach-Kirchberg, ab 2001 zusätzlich mit dem Dienst als Jugendpfarrer im damaligen Kirchenbezirk Stollberg beauftragt.

1964 in Dornreichenbach bei Wurzen geboren, entschied sich Tobias Bilz nach seinem Schulabschluss in Pleiße bei Chemnitz und einer Ausbildung zum Instandhaltungsmechaniker in einer Werkzeugfabrik in Altenburg 1983 für die Aufnahme eines Theologiestudiums am Theologischen Seminar in Leipzig. Das Studium und den Vorbereitungsdienst (Vikariat) schloss er 1991 mit dem Zweiten Theologischen Examen ab. Tobias Bilz ist verheiratet und hat drei erwachsene Kinder.

- Ulrike Weyer (46) aus Plauen ist seit Jahresbeginn 2015 Superintendentin im Kirchenbezirk Plauen und seit Jahresanfang 2020 im vergrößerten Kirchenbezirk Vogtland die leitende Geistliche. Zuvor war sie elf Jahre Pfarrerin im nordsächsischen Kirchspiel Sorzig (Kirchenbezirk Leisnig-Oschatz). In dieser Zeit absolvierte sie eine Klinische Seelsorgeausbildung zur Notfallseelsorge und verschiedene Weiterbildungen u.a. im Kurs „Führen, Leiten und Entwickeln“.

1973 in Dresden geboren, absolvierte Ulrike Weyer nach der Schulzeit eine Berufsausbildung zur Wirtschaftskauffrau. Nach dem Abitur am Wirtschaftsgymnasium entschied sie sich 1993 für ein Studium der Evangelischen Theologie an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und wechselte 1998 an die Theologische Fakultät der Universität Leipzig. Das Studium und den

Vorbereitungsdienst (Vikariat) schloss sie 2003 mit dem Zweiten Theologischen Examen ab.  
Frau Weyer ist verheiratet und hat einen erwachsenen Sohn.

### **Medienhinweise**

Die Vorstellung der Kandidaten am Freitag ist öffentlich und damit presseoffen. Sitz- und Schreibplätze stehen im hinteren Bereich des FestsaaIs zur Verfügung. Foto- und Filmaufnahmen sind möglich, soweit sie nicht den Sichtbereich der Synodalen auf das Podium stören.

Das gleiche gilt auch für den Wahltag am Sonnabend und ggf. am Sonntag, einschließlich des Gottesdienstes. Nach der erfolgreichen Wahl einer zukünftigen bischöflichen Person wird es nach Verkündung, Gratulation und Kurzstatements ein Pressegespräch mit der oder dem Gewählten, dem Präsidenten der Landessynode, Otto Guse, und dem Präsidenten des Landeskirchenamtes, Hans-Peter Vollbach, geben.

Nach einem Ergebnis im 3. Wahlgang könnte das Gespräch am Sonnabend um 17:00 Uhr stattfinden. Sollte es im 4. Wahlgang am Sonntag ein Ergebnis geben, wird das Gespräch für ca. 13:00 Uhr geplant. Im Falle weiterer Wahlgänge wird es entsprechend verschoben. Es findet im ausgeschilderten Seitenraum am Foyer gegenüber dem Café Dreikönig im Haus der Kirche statt. Darüber hinaus bestehen mehrere Möglichkeiten, sich über unsere Internetseite und unsere Social Media Kanäle über die Ergebnisse zu informieren.

